

Zeit, Die Nie Vergeht

Matthias Reim

Ich steh' am Fenster und seh' in den Regen
Zähl' die Tropfen auf dem Glas
Möchte dein Gesicht berühren
Was für schöne Augen du hast

Kenne dich ein halbes Jahr schon
Hab' dich vorher nie geseh'n
Weiss doch alles aus deinem Leben
Was du erzählt hast, konnt' ich gut versteh'n

Denk an dich, seh' das Telefon
Warum rufst du mich nicht an
Kein Brief, kein Telegramm von dir
Du bist nicht hier und ich habe nur die

Zeit, die nie vergeht
Wenn du nicht da bist und mich nicht verstehst
Zeit, die nicht sagen kann
Dass ich dich brauche, weil ich dich liebe

Ich steh' am Fenster und seh' in den Regen
Zähl' die Tropfen auf dem Glas
Dreh' mich um und du stehst vor mir
Dein Gesicht ist noch ganz nass

Konntest nicht eher bei mir sein
Nehm' dich in den Arm
Wir seh'n aus dem Fenster
Und wir sind allein, du bist bei mir
Und ich hab' nicht mehr die

Zeit, die nie vergeht
Wenn du nicht da bist und mich nicht verstehst
Zeit, die nicht sagen kann
Dass ich dich brauche, weil ich dich liebe

Zeit, die nie vergeht
Wenn du nicht da bist und mich nicht verstehst
Zeit, die nicht sagen kann
Dass ich dich brauche, weil ich dich liebe